

«Circular Argovia»-Workshop mit der Brugg Group

Ende Mai 2024 fand im Rahmen des neuen Förderprogramms «Circular Argovia» unter der Leitung des Hightech Zentrums Aargau ein wegweisender Workshop zum Thema Kreislaufwirtschaft mit der Brugg Group statt. Beim Workshop kamen Mitarbeitende der Brugg Group aus den Bereichen «Research & Development», «Product Management» sowie «Nachhaltigkeit» zusammen, um innovative Ideen für zukunftsweisende zirkuläre Lösungen zu entwickeln.

13. Juni 2024

Die

ist eine auf Seil- und Schutznetztechnik, Rohrsysteme, Prozessleittechnik und Kabelsysteme spezialisierte Schweizer Industriegruppe mit Hauptsitz in Brugg/Aargau. Brugg verfolgt ein ambitioniertes Ziel: Bis 2028 soll jeder Geschäftsbereich mindestens ein Leuchtturmprojekt im Bereich der Kreislaufwirtschaft realisieren. Diese Projekte sind von zentraler Bedeutung, um den Ressourcenverbrauch sowie CO

-Emissionen drastisch zu reduzieren. Daneben soll die Transformation zu mehr Kreislaufwirtschaft innerhalb von Brugg auch zu erheblichen finanziellen Einsparungen führen wie auch die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle ermöglichen, wie es in einer Medienmitteilung heisst.

Output des erfolgreichen Workshops sind konkrete Projektideen aus den verschiedenen Geschäftsbereichen von Brugg, welche durch die Zuhilfenahme nützlicher Tools und Methodiken identifiziert und entwickelt werden konnten. Brugg hat damit die Basis gelegt, um diese Projektideen intern weiterzuentwickeln und allenfalls auch im Rahmen von Forschungsk Kooperationen umzusetzen, wie es weiter heisst.

Mehr Informationen zum Förderangebot von «Circular Argovia» finden sich



Workshopteilnehmer der Brugg Group zusammen mit den Experten des Hightech Zentrums Aargau. Bild: Brugg Group



Workshop-Leiter Reto Eggimann führt durch das Programm «Circular Argovia». Bild: Brugg Group